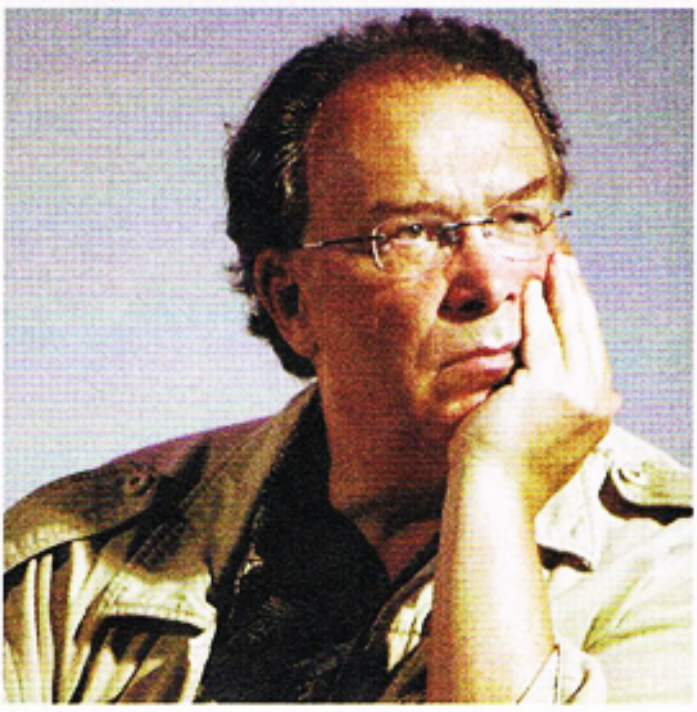
www.szene-hamburg.de

SZENE HAMBURG

Seit 1973 3,50 Euro C4177 Januar 2013

WELTSTAR DES MONATS

Das Filmland Polen präsentiert sich einmal mehr kosmopolitisch. Diesmal in Gestalt von Lech Majewski

Der auch als Maler, Schriftsteller und Dichter hervorgetretene Regisseur lebt heute in Venedig – nach Zwischenstationen in Großbritannien und den USA. Wie in seiner polnischen Heimat hat er auch dort Filme inszeniert. Auf die amerikanische Bergarbeiterromanze „Kohlenstaub und Glitzerträume" von 1986 folgte zwei Jahre später mit „Gefangen in Rio" ein englisches Biopic über den Bankräuber Ronald Biggs. An seinem jüngsten Film hat Lech Majewski mehr als drei Jahre gearbeitet: „Die Mühle und das Kreuz" rekonstruiert die Entstehung eines Gemäldes von Pieter Bruegel. In virtuos montierten Details zeigt Majewski in seinem mit Rutger Hauer und Charlotte Rampling prominent besetzten Historienbild, wie der niederländische Künstler 1564 die Kreuzlegung Christi vor dem Hintergrund seiner flämischen Heimat gemalt hat – ein Film, der wie ein Gemälde ist und an dem Lech Majewski selbst wie ein Maler gearbeitet hat. JS

Lech Majewski stellt „Die Mühle und das Kreuz" am 20. Januar um 17 Uhr im Metropolis persönlich vor